

Um dem gesamten deutschen Publikum Gelegenheit zu geben, zur Darstellung des Krieges und seines Umkreises auf der Bühne und im Buch Stellung zu nehmen, wenden wir uns an die Allgemeinheit mit einem

PREISAUSSCHREIBEN

gelegentlich der Ausgabe des Romans

DIE ANDERE SEITE

von R. C. Sherriff und Vernon Bartlett

Wir stellen folgende Fragen zur Beantwortung:

1. Was machte mehr Eindruck auf Sie, der Roman „Die Andere Seite“ oder das Theaterstück gleichen Namens?
2. Hat Sherriffs Werk im kriegsfreundlichen oder kriegsfeindlichen Sinne auf Sie gewirkt?
3. Welches ist nach Ihrer Ansicht die bedeutendste Erscheinung der Kriegsliteratur seit 1928?

Für die besten Antworten auf diese Fragen haben wir folgende Preise ausgesetzt:

Ein erster Preis zu M. 300.—

Ein zweiter Preis zu M. 100.—

Zwei dritte Preise zu M. 50.—

50 Trostpreise: je ein Exemplar des Romans

50 Trostpreise: je ein Exemplar des Dramas

Die Preisverteilung haben wir in die Hände eines Kollegiums gelegt, das sich aus folgenden Herren zusammensetzt:

1. Herrn Dr. Bruno Frank
2. Herrn Hans Reisiger, Übersetzer des Romans wie des Dramas
3. Dr. Graf August Demblin, Leiter des Buchverlags des Drei Masken Verlags
4. Rechtsanwalt Dr. Oskar Maron, München

Die Einsendungen müssen bis längstens 15. Juli 12 Uhr mittags an die Adresse des Drei Masken Verlages (München, Karolinenplatz 3) mit dem Vermerk „Preis Ausschreiben Sherriff“ eingelangt sein. Bei gleichwertigen Leistungen entscheidet das Los. Jeder Teilnehmer am Preis Ausschreiben unterwirft sich der Entscheidung des Preisgerichts. Der gesetzliche Rechtsweg gegen die Entscheidung des Preisgerichts ist ausgeschlossen.

München, den 6. Juni 1930

Drei Masken Verlag A.-G.

HIER ABTRENNEN UND ZUSAMMEN MIT DEM GEGENÜBERLIEGENDEN UMSCHLAGBILD IN DAS SCHAUFENSTER!

Abdrucke dieses Preis Ausschreibens werden außerdem in den größeren Tageszeitungen und Zeitschriften erscheinen